

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)

**Bosch-Infoteam:** [bosch-infoteam@bshg.com](mailto:bosch-infoteam@bshg.com)

DE-Tel.: 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- ⚠ Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Wasserhahn öffnen

### Netzstecker einstecken

- ⚠ *Nur mit trockenen Händen!*
- ⚠ *Nur am Stecker anfassen!*

### Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

*Wichtige Hinweise beachten!* → Seite 6!  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

### Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

- Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche
- Kammer II:** Weichspüler, Stärke, Fleckensalz

**i** *Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*

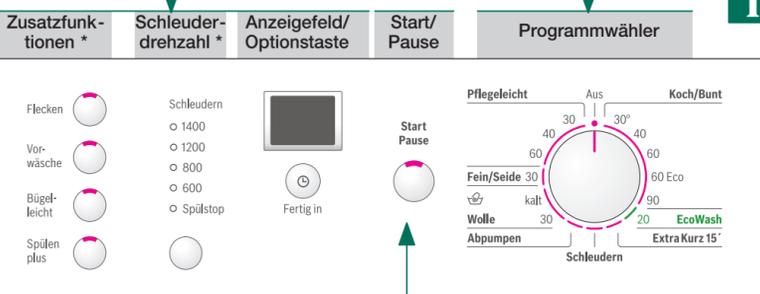
## Programm einstellen\*\* und anpassen

### Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... 1
- Programme ..... 1
- Programm einstellen ..... 3
- Waschen ..... 3/4
- Nach dem Waschen ..... 4
- Individuelle Einstellungen ..... 5
- Wichtige Hinweise ..... 6
- Programmübersicht ..... 7
- Sicherheitshinweise ..... 8
- Verbrauchswerte ..... 8
- Pflege ..... 9
- Hinweise im Anzeigefeld ..... 9
- Wartung ..... 10
- Was tun wenn ... ..... 11

- **Koch/Bunt** ..... strapazierfähige Textilien
- **Eco** ..... strapazierfähige Textilien
- **EcoWash** ..... pflegeleichte Textilien
- **Pflegeleicht** ..... pflegeleichte Textilien
- **Fein/Seide** ..... empfindliche waschbare Textilien
- **Wolle** ..... hand-/maschinenwaschbare Textilien
- **Extra Kurz 15'** ..... Kurzprogramm; auch geeignet als Spül-Programm
- **Abpumpen** ..... des Spülwassers bei **Spülstop** (= ohne Endschleudern)
- **Schleudern** ..... von Hand gewaschener Wäsche



**i** *\*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol → blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.*

*Zusatzfunktionen, Optionstaste und Schleuderdrehzahlen → individuelle Einstellungen, Seite 5.*

**i** *Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.*

## Start/Pause wählen

**i** *Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Options- und Schleuderdrehzahl-tasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!*

# Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ⌘

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls Spülstop (= ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Pause wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start**/Pause wählen.

## ... oder abrechnen

⚠ *Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.*

- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Pause wählen.

## Individuelle Einstellungen

### Optionstaste **⊖ Fertig in**

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste **⊖ Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

### Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

### Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

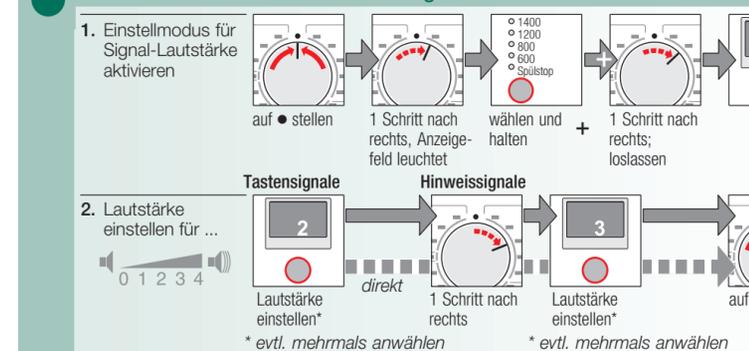
### Anzeigesymbol Kindersicherung

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

### Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

### Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale



## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
mittel	Nicht Vorwaschen.
stark	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen. Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.

### Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

### Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌘ dosieren.

### Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

### Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programme	°C	max.	Wäschart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Eco	60 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche
EcoWash	20 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	
Fein/Seide	30 °C		empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpt zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Extra Kurz 15'	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten; geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche und zum gründlichen Spülen (kein Waschmittel entleihen)

9000 399 158  
0110

WAE2834P ...

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

**Schleudern, Abpumpen**

### Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr**

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

**Verletzungsgefahr**

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

**Vergiftungsgefahr**

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Erstickengefahr**

- Bei ausgedienten Geräten:
  - Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Lebensgefahr**

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Explosionsgefahr**

### Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:17 h
Eco 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:36 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	-	3 kg	0,54 kWh	50 l	1:15 h
EcoWash 20 °C	-	3 kg	0,12 kWh	38 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*	-	2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

### Pflege

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen ...**

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
- Einsatz nach oben herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

**Waschtrommel**

- Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
- Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

### Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

### Wartung

**Laugenpumpe**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

**Ablaufschlauch am Siphon**

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschnelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

**Siebe im Wasserzulauf**

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

### Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.
  - Waschmittel nicht eingespült.
  - Start/Pause nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
  - Spülstop (= ohne Entschleudern) gewählt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - Start/Pause gewählt?
  - Tür geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
- Programmeinstellung nicht richtig.
  - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Wäsche nicht richtig geschleudert.
  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.
  - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung.
  - Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
  - Bügelleicht gewählt? -> Seite 5.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Stromausfall? Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittlrückstände auf der Wäsche.
  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung.

**Waschmaschine** de

Gebrauchsanleitung

**BOSCH**

**Wichtig!** Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)

**Bosch-Infoteam:** [bosch-infoteam@bshg.com](mailto:bosch-infoteam@bshg.com)  
DE-Tel.: 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



## Inhalt

Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Vorbereiten

⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



### Wasserhahn öffnen



### Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Dickflüssige

## Programme

Für detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Eco</b>	strapazierfähige Textilien
<b>EcoWash</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Textilien
<b>Extra Kurz 15'</b>	Kurzprogramm; auch geeignet als Spül-Programm
<b>Abpumpen</b>	des Spülwassers bei <b>Spülstop</b> (= ohne Entschleudern)
<b>Schleudern</b>	von Hand gewaschener Wäsche

Zusatzfunktionen *	Schleuderdrehzahl *	Anzeigefeld/Optionstaste	Start/Pause	Pro
Flecken Vorwäsche Bügelleicht Spülen plus	Schleudern ○ 1400 ○ 1200 ○ 800 ○ 600 ○ Spülstop	 Fertig in	Start Pause	Pflegeleicht 4 60 Fein/Seide 30 kalt Wolle 3 Abpumpen
<b>Status</b> 			Anzeigen zum Programm-Ende nach Kindersicherung, Was	
1 – 24h Fertig in			Programm-Ende nach	

**Vor dem ersten Waschen**  
 einmal ohne Wäsche waschen. -> Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

*Wichtige Hinweise beachten! -> Seite 6!*

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen  
 Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem  
 Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
 Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in  
 Trommel legen.

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Kammer ☼:** Weichspüler, Stärke

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel,  
 Fleckensalz

*Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.*

## Programm einstellen\*\* und anpassen

**i** \*\* Wenn im Anzeigefeld Symbol -> blinkt,  
 Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren,  
 Seite 5.

Zusatzfunktionen, Optionstaste und  
 Schleuderdrehzahlen -> individuelle  
 Einstellungen, Seite 5.

**i** Programmwähler zum Ein- und  
 Ausschalten der Maschine und zum  
 Wählen des Programms. Drehen in  
 beide Richtungen möglich.

## Start/Pause wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes  
 Berühren genügt!  
 Bei längerem Berühren der  
 Options- und  
 Schleuderdrehzahl-tasten  
 automatischer Durchlauf der  
 Einstelloptionen!

Programmablauf:  
 Waschen, Spülen, Schleudern,  
 ...

# Waschen

Waschmittelschublade  
 mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienblende

Türgriff

Service-Klappe

1

2

3

# Waschen

## Wäsche entnehmen



Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
 Falls Spülstop (= ohne Endschleudern) aktiv:  
 Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder  
 Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Pause** wählen.  
 Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –  
 Rostgefahr.



## Wasserhahn schließen

*Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.*



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 – Programm neu wählen.  
 – **Start/Pause** wählen.

## ... oder abbrechen

**!** Verbrühungsgefahr!  
 Waschlauge und Wäsche können heiß sein.  
 Evtl. erst abkühlen lassen.

– Programmwähler auf **Aus** stellen.  
 – **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 – **Start/Pause** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstaste $\ominus$ Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis maximal 24h, verstellbar. Taste  $\ominus$  **Fertig in** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

## Schleuderdrehzahl je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (= ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

## Zusatzfunktionen siehe auch Programmübersicht

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Anzeigesymbol Kindersicherung

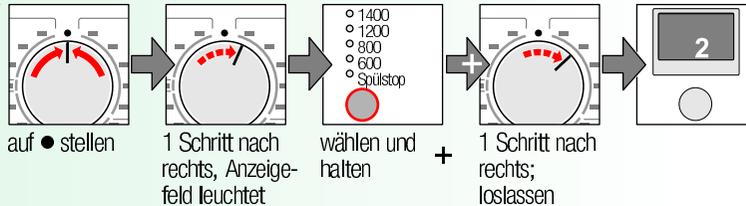
Kindersicherung/ Gerätesperre  
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
 EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause betätigen.  
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

## Start/Pause

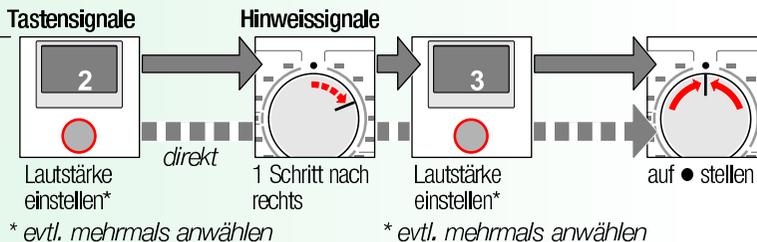
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Lautstärke für Tasten- und Hinweissignale

1. Einstellmodus für Signal-Lautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.



## Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



## Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  $\otimes$  dosieren.



## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!  
 Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch 90 °C** Programm **Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme      °C      max.      Wäschart            **Zusatzfunktionen; Hinweise**

<b>Koch/Bunt</b>	30, 40, 60, 90 °C	<b>6 kg*</b>	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
<b>Eco</b>	60 °C			
<b>Pflegeleicht</b>	30, 40, 60 °C	<b>3 kg*</b>	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche
<b>EcoWash</b>	20 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	
<b>Fein/Seide</b>	30 °C		empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spuligängen
 <b>Wolle</b>	kalt, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Extra Kurz 15'</b>	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten; geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Wäsche und zum gründlichen Spülen (kein Waschmittel einfüllen)

## Zusatzprogramme

**i** Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Zusatzfunktionen **Flecken** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäschart - **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

WAE2834P ...

9000 399 158

0110

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

### Vergiftungsgefahr Erstickengefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:17 h
Eco 60 °C*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Koch 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:36 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch geeignet als Kurzprogramm)	–	3 kg	0,54 kWh	50 l	1:15 h
EcoWash 20 °C	–	3 kg	0,12 kWh	38 l	0:44 h
Fein/Seide 30 °C	–	2 kg	0,25 kWh	38 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,15 kWh	34 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

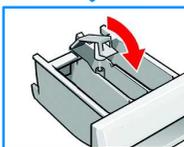
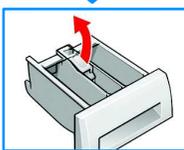
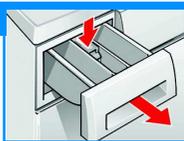
## Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Einsatz nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

# Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F:16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F:17	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering.
F:18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.
F:21	Motorfehler. Kundendienst rufen!
F:23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

# Wartung

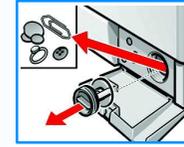
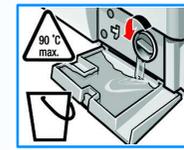
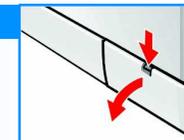


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2\* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch: Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

## Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

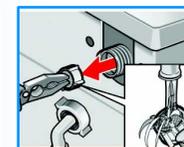


## Siebe im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräte-rückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.

  - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.  
Waschmittel nicht eingespült.

  - **Start/Pause** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 10*.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

  - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
  - Spülstop (= ohne Endschleudern) gewählt?
- Programm startet nicht.

  - **Start/Pause** gewählt?
  - Tür geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → *Seite 5*.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.

  - Laugenpumpe reinigen → *Seite 10*.
  - Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wäsche nicht richtig geschleudert.

  - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- Mehrmaliges Anschleudern.

  - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.

  - Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.

  - Programm **Koch 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus  
Waschmittelschublade aus.

  - Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Vibrationen beim Schleudern.

  - Gerätefüße **fixiert**?
  - Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
  - Transportsicherung entfernt?
  - Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.

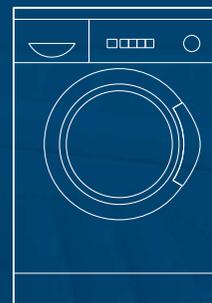
  - **Bügelleicht** gewählt? → *Seite 5*.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

  - Stromausfall?
  - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.

  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

  - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung



**Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!**  
**Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.**  
**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**